

Ihr Schreiben vom _____, Az.: _____
(nur, falls Schreiben einer Wasserbehörde vorliegt)

Anzeigeformular gemäß § 2 Abs. 3 ThürIndEVO

**Anzeige der Einleitung von Abwasser aus dem Herkunftsbereich des Anhangs 52
-Chemischreinigung- der AbwV in eine öffentliche Abwasseranlage**

Hiermit zeige ich nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Thüringer Indirekteinleiterverordnung (ThürIndEVO) vom 08.03.2000 (GVBl S.94) die Einleitung von Abwasser aus dem Herkunftsbereich des Anhangs 52 -Chemischreinigung- aus meinem Unternehmen in eine öffentliche Abwasseranlage sowie das Betreiben einer Abwasserbehandlungsanlage in meinem Unternehmen wie folgt an:

**1. In meinem Unternehmen (Firmenbezeichnung / Firmenstempel)
Anschritt**

Ansprechpartner

_____ Telefon _____ Fax _____

werden Anlagen zur Chemischreinigung betrieben.

2. Art der Produktion / Dienstleistung

3. Einleitung in das Entwässerungsnetz der Gemeinde / des Abw.-Zweckverbandes

Die Stellungnahme des zuständigen Abwasserbeseitigungspflichtigen zu der Einleitung des Abwassers in seine Abwasseranlagen liegt als Anlage bei.

4. Bezeichnung der Abwassereinleit-/Kontrollstelle _____

örtliche Lage der Einleitstelle in die öffentlichen Abwasseranlagen:

Ort: _____ Gemarkung/Flur/Flurstück: _____

Top, Karte (TK25)-Nr.: _____

Hoch-/Rechtswert: h: _____ r: _____

Ein Lageplan und eine Übersichtsskizze, aus der die Lage der einzelnen o.g. Abwasseranfallstellen und zugehörigen Behandlungsanlagen zu ersehen sind, ist beigelegt. In der Übersichtsskizze sind schematisch die Rohrleitungen und Kanäle zwischen den Anfallstellen, den Vorbehandlungsanlagen und der Einleitungsstelle eingetragen (Entwässerungsplan).

5. Angaben zur Reinigungsanlage und zur Abwasserbeseitigung

5.1 Angaben zur Reinigungsanlage

Ladenreinigungsmaschine, Typ _____

Anzahl _____

Industriereinigungsmaschine, Typ _____

Anzahl _____

5.2 Angaben zur Abwasserbeseitigung

Das Abwasser wird ohne Vorbehandlung abgeleitet

Das Abwasser wird nach folgender Vorbehandlung

in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet.

Die vorgenannte Abwasseranlage zur Vorbehandlung ist seit _____ in Betrieb.

Die Abwasseranlage zur Vorbehandlung wird am _____ in Betrieb genommen.

Ich verpflichte mich, der Wasserbehörde den Inbetriebnahmezeitpunkt unverzüglich nach Fertigstellung der Anlage mitzuteilen.

5.3 Bestehende Zulassungen für die Errichtung und den Betrieb der Abwasserbehandlungsanlagen

Die Nummer der Zulassung der Abwasserbehandlungsanlage/n ist anzugeben:

1. _____

2. _____

3. _____

6. Erklärungen des Anlagenbetreibers

6.1 Als Anlagenbetreiber verpflichte ich mich

- nur Lösungsmittel einzusetzen, die nach der 2. BImSchV vom 10.12.1990 (BGBl | S. 2694) in Chemischreinigungsanlagen eingesetzt werden dürfen
- ein Betriebstagebuch nach Anlage 1 der Verwaltungsvorschrift zu § 59 ThürWG "Einleitungen aus Chemischreinigungsanlagen in öffentliche Abwasseranlagen (ChemReinVV)" vom 01.10.1999 (ThürStAnz S. 2338) zu führen und dieses bei Kontrollen durch die Behörden vorzulegen.
- die Wartung der Anlage rechtzeitig und ordnungsgemäß vorzunehmen
- anfallendes Kontaktwasser, wenn es nicht nach Nr. 6.2 in eine öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird, verbrauchte Aktivkohle sowie sonstige Abfälle nach den geltenden abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen und hierüber einen Nachweis zu führen.

6.2 Bei Abwassereinleitung des behandelten Kontaktwassers in eine öffentliche Abwasseranlage verpflichte ich mich als Anlagenbetreiber

- die Reinigungsanlage bestimmungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung und den Vorgaben der baurechtlichen Zulassung zu betreiben.
- die Überwachung der Reinigungsanlage
 - entsprechend den Vorgaben der Eigenkontrollanforderungen nach Nr. 3 sowie
 - durch sachverständige Stellen nach Nr. 4 der ChemReinVV zu gewährleisten
- die Wartung der Abwasseranlage sowie die Überprüfung durch sachverständige Stellen nach § 5 ThürIndEVO im Betriebstagebuch aufzuführen
- bei der Überwachung festgestellte Mängel unverzüglich zu beheben oder beheben zu lassen

6.3 Als Anlagenbetreiber verpflichte ich mich weiterhin, die Wasserbehörde unverzüglich zu unterrichten, wenn

- erkennbar wird, dass die Voraussetzungen der für die bisherige Befreiung von der Genehmigungspflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 der ThürIndEVO künftig entfallen werden und die Anzeige zu aktualisieren ist oder
- bei Betriebsstilllegung die Einstellung der Einleitung erfolgt

Unterschrift

Anlagen:

1. Lage- und Entwässerungsplan gemäß Ziffer 4 des Anzeigeformulars
2. Stellungnahme des zuständigen Abwasserbeseitigungspflichtigen zu der Einleitung von Abwasser in seine Abwasseranlagen gemäß Ziffer 3 des Anzeigeformulars